

Koro geht voraus, dicht hinter ihr Ciela, Sceada und die Phönix Sofia. Koro dreht sich nicht um, sondern betritt sogleich den Tempel und schaut sich suchend um. Sofia muss schließlich verarzt werden >

Koro > da sie verletzt ist, doch wo wäre dies am besten. Nachdenkend bleibt sie stehen...

Manavirtuose Sceada stellt sich, die immernoch von Zeit zu Zeit rummeckernde Sofia auf den Armen, neben Koro. Sie hatten alle drei, Sceada Koro und Ciela, nicht ein Wort gesprochen auf dem Weg hierhin... Scheinbar|

Manavirtuose Sceada | herrschte gerade dicke Luft... Dabei... war der Schatten doch erledigt... Oder etwa nicht?

Koro dreht sich zu Sceada um. Wir sollten uns um Sofia kümmern, schließlich ist sie verletzt. Sie lächelt knapp und doch merkte man, dass sie Ciela ignoriert...

Manavirtuose Sceada nickt bloss stumm, während Sofia sich, wie in der Regel üblich wenn es um ihre Person ging, bescheiden gab: Ach, das ist doch... nichts tragisches, nur ein gebrochener Flügel... "Nur" ein|

Manavirtuose Sceada | gebrochener Flügel... Und ob das tragisch war. Wie sollte sie nun fliegen? Und... was wäre, wenn der Bruch nie richtig verheilen würde? Nein, das kann man nicht einfach auf sich beruhen lassen...

Koro schaut Sofia prüfend an. Ich hole eine Schiene und Verbände, schließlich wollen wir, dass alles vernünftig verheilt, nicht? Macht es euch bequem, ich werde gleich wiederkommen, ja? antwortet >

Koro darauf und war schon verschwunden. Ciela steht unbeholfen neben Sceada und Sofia. Am besten... setzen wir uns... murmelt diese.

Manavirtuose Sceada nicht abermals stumm, ehe er sich langsam hinsetzt, darauf bedacht, den Flügel der Phönix nicht zu berühren... Das dies nur mässig gelingt bestätigt auch sogleich ein wütendes Au, pass doch auf!

Koro | Ciela setzt sich neben Sceada. Oh Ciela, das alles tut mir wirklich leid... beteuert sie abermals. Sagt, Sceada... seid ihr böse auf mich...? Denn Koro spricht kein Wort mit mir...

Koro [Ciela=Sofia]

Manavirtuose Sceada schüttelt langsam den Kopf, und zum ersten Mal seit sie die Lichtung verlassen haben spricht er wieder: Nein. Wenn jemand etwas zu verantworten hat, dann ich... Schliesslich... wenn er nicht|

Manavirtuose Sceada | versucht hätte, die Beweggründe des Schattens zu erfragen... Hätte Ciela gar nie die Chance gehabt, hervorstürmen. Und Sofia wäre nicht verwundet geworden...

Koro | Ciela seufzt kurz. Ich aber auch... schließlich habe ich nicht nachgedacht und habe mich wie ein kleines Kind benommen... Sie senkt den Kopf und streicht sich eine Strähne aus dem Gesicht.

Manavirtuose Sceada schweigt daraufhin. Ja, sie hatte Recht, aber... Ich bitte euch, Ciela.... Sagt sowas nicht. Ich habe euch aus freien Stücken beschützt, und das ist nun halt eben mein Tribut dafür...

Koro | Ciela schüttelt abermals den Kopf und wendet sich Sofia zu. Nicht nur das ihr meinetwegen verletzt seid, nein... Ich habe mist gebaut. Koro wandert von weiten auf Sceada und Co. zu und >

Koro > hat die benötigten Materialien dabei.

Manavirtuose Sceada erblickt Koro, als sie sich ihnen wieder nähert, schweigt aber wieder. Sofia indess schien in das Gespräch mit Ciela vertieft... Aber ich bitte euch, so dürft ihr dies nicht sehen. Es... es|

Manavirtuose Sceada | ist doch niemand ernsthaft zu Schaden gekommen, und ihr seid endlich euren grössten Feind los... Was... was kann euch also überhaupt noch betrüben?

Koro | Ciele zeigt vorsichtig auf Koro und flüstert. Ich habe ihr Vertrauen missbraucht... sie senkt den Kopf. Koro hingegen war nun angekommen. Sofia? Darf ich mich kurz um euren Flügel>

Koro > kümmern? Es könnte sein, dass es etwas schmerzhaft wird. Sie blickt rüber zu Sceada. Hey... was ist los? Hm?

Manavirtuose Sceada | Sofia nickt nur leicht. Keine Sorge... Man gewöhnt sich an Schmerzen wenn man mit ihm zusammen häufiger in die Schlacht zieht...Sceada indess vermeidet es, Koro in die Augen zu sehen. Ein|

Manavirtuose Sceada | leiser Seufzer ist zu vernehmen, weiter nichts... Was ihn wohl gerade beschäftigte?

Koro neigt fragend den Kopf zur Seite und wendet sich wieder Sofia zu. Ich werde den Flügel nun schienen, beim ausstrecken werdet ihr schmerzen haben. 'QGesagt getan, vorsichtig streckt sie >

Koro >Sofias Flügel und beginnt die Schiene anzulegen. Ciela schaut zu, redet aber kein Wort.

Manavirtuose Sceada | Sofia mag noch so grosse Reden schwingen - Ein schmerzverzerrtes Gesicht und ein leises Autsch... sind dennoch auszumachen, als Koro den Flügel streckt... Sceada indess blickte weg vom|

Manavirtuose Sceada | Geschehen...

Koro fixiert den Flügel auf der Schiene und bringt den Flügel in die ursprüngliche Form zurück. Dann beginnt sie es mit einem Verband fest zu machen, damit Sofia den Flügel nicht bewegen kann. >

Koro blickt besorgt zu Sceada rüber und war nur noch halb bei der Sache...

Manavirtuose Sceada | Sofia scheint es im wahrsten Sinne des Wortes zu spüren, dass Koro nur noch halb bei der Sache war, reklamiert sie doch sogleich. Hey, wenn ihr etwas macht, dann konzentriert euch doch auch|

Manavirtuose Sceada | bitte dabei! Schliesslich... war das ganz sonst ziemlich schmerzhaft... Der Grund für Koros Ablenkung allerdings... Nun, der sitzt weiterhin nur so da, ohne hinzublicken...

Koro scheint einen Moment zu brauchen. Hm...? Wie...? Ein weiterer Moment vergeht... Oh entschuldigt! Tut mir leid, wirklich... ich... ich ehm... ich... stammelt sie, während sie den Verband >

Koro > weiter befestigt und dabei ein wenig errötet, weil ihr das peinlich war. ... tut mir wirklich leid...

Manavirtuose Sceada | Sofia lacht darob kurz. Kein böses Lachen, auch kein spöttisches... Vielmehr ein amüsiertes Lachen... Macht euch keine Sorgen um ihn... Er ist vollkommen in Ordnung. Er macht sich nur wieder|

Manavirtuose Sceada | einmal seine Gedanken...

Koro schaut Sofia besorgt an. Und deswegen mache ich mir Sorgen... ich weiß doch, wie er ist. Er nimmt sich alles zu Herzen... murmelt sie und befestigt den Verband. So... das sollte halten. >

Koro > Ciela indess hatte sich erhoben und war in die Küche verschwunden...

Manavirtuose Sceada | Habt dank, Mädchen... meint Sofia mit ruhiger Stimme, ehe sie kurz hinauf zum Firmament blickt. Wisst ihr... gerade diese Tatsache ist es wohl, die ihn so grundlegend von den Anderen|

Manavirtuose Sceda | seiner Art unterscheidet... Und der man sein vergleichsweise langes Leben zuschreiben muss.

Okay, 19 Jahre mochte einem nun nicht sonderlich lang erscheinen... Da Ginnungis aber in der Regel|

Manavirtuose Sceda | kaum ihr erstes Lebensjahr zu vollenden vermögen... Ja, der Magier lebte schon lange in seinem zweiten Leben...

Koro nickt ihr verstehend zu. Sie legt Sceda eine Hand auf die Schulter. Hey... hey...! Sceda... Sie schaut ihn besorgt an, zu viel denken ist schließlich auch nicht gut...

Manavirtuose Sceda blickt nun langsam wieder hoch. Direkt in die Augen blickt er ihr, doch bringt er immernoch kein Wort hervor... Dass ihn etwas zu tiefst beschäftigt und beunruhigt ist allerdings in seinen Augen|

Manavirtuose Sceda | aufs deutlichste zu erkennen... Sofia indess verhielt sich ruhig... Sie hatte sich zwar gestern schon angeregt mit Ciela über sie unterhalten, doch der Name des Mädchens war ihr entfallen...

Koro drückt sachte seine Schulter und das sie besorgt ist, hört man auch an ihrer Stimme. Sceda, was ist los...?! sagt sie nun etwas auffordernder. Sceda... sag schon... bitte! Sie >

Koro > schluckt kurz. Irgendwas war doch ziemlich faul hier, oder?

Manavirtuose Sceda kann es, auch wenn er es wollte, nicht vermeiden, dass ein einzelne Träne den Weg über seine Wange sich erschleicht, ehe er schliesslich ganz leise Sei mir... nicht böse... meint. Hmm?|

Manavirtuose Sceda | Weswegen sollte sie auf ihn böse sein? Wie kam er überhaupt wieder... auf solche Gedanken?

Koro wischt ihm die Träne aus dem Gesicht und schaut ihn, dank seiner Reaktion, noch besorgter an. Sceda... warum sollte ich dir böse sein...? Was hast du denn? fragt sie mit zarter Stimme und>

Koro bemerkt, dass sie etwas unsicher ist. Warum um alles in der Welt sollte sie ihm böse sein?

Manavirtuose Sceda | Sofia betrachtet das ganze doch mit ziemlichem Interesse... Wie sie sich gedacht hatte, die beiden standen sich nahe... Sonst wäre der Magier längst schon beschämt zurückgewichen...|

Manavirtuose Sceda blickt Koro immer noch direkt an. Ich... ich hab Ciela... in Gefahr gebracht... und konnte obendrein... den Schatten nicht töten... als ich Gelegenheit dazu hatte... Worauf wollte er damit|

Manavirtuose Sceda | bloss hinaus?

Koro legt die Ohren an und ein: Sceda... folgt von ihr. Deswegen machst du dir Sorgen? Hör zu, der Schatten ist fort, dass wolltest du doch erreichen und hast es auch geschafft! Du musst dich >

Koro > doch für nichts schuldig fühlen! Die einzige die Schuld hat, ist diese... Ciela. wobei sie Cielas namen betont.

Dich trifft doch keine Schuld! Hör endlich auf, dich für alles was auf der >

Koro >Welt geschieht, verantwortlich zu machen, hm? sagt sie schließlich und streicht ihm über die Wange. Es ist doch vorbei.

Manavirtuose Sceda ergreift sachte die Hand an seiner Wange. Aber... Ciela... war dagegen... von Anfang an. Ich war es... ich hab diesen Kampf gesucht... Und ich war nicht in der Lage... ihn so zu bestreiten...|

Manavirtuose Sceda | dass niemand... verletzt wurde... Ich... ich hab dabei versagt... Bei den letzten Worten rinnen erneut einige Tränen seine Wange hinunter...

Koro nimmt ihre andere Hand und streicht ihm mit dieser die Tränen aus dem Gesicht. Hey... sagt sie sachte. Du hast nicht versagt. Wenn du versagt hättest, müsste ich mich verstecken, oder? >

Koro >Natürlich geht ab und zu etwas schief, aber Wunden heilen. Nimm dir das nicht so zu Herzen, mein Licht. Du weißt doch, ich bin dir nicht böse, Liebling. Auch wenn Sofia dabei war, sie >

Koro >redet mit ihm, als seien sie alleine. Was sollte Sofia schon dagegen tun? Ciela konnte die beiden ja auch nicht daran hindern...

Manavirtuose Sceda | Weitere Tränen folgen, ehe der Magier schluchzend die Worte Aber... ich bin nicht... in der Lage... dich zu beschützen... hervorbringt. Ja, das schien in seinen Augen ein triftiges Problem|

Manavirtuose Sceda | zu sein... War es in der Familie nicht schliesslich der Vater, der sie alle zu beschützen hatte? Und demzufolge, der Mann die Frau? Und doch... war es am Ende doch ihr Pfeil gewesen... der ihn|

Manavirtuose Sceda | gerettet hatte... Und er hatte nichts zu tun vermocht, um sie effektiv zu beschützen... Wie wäre das Ganze bloss ausgegangen, wenn der Schatten sie und nicht Ciela attackiert hätte?

Koro umarmt ihn und schmiegt ihn an sich. Sachte streicht sie ihm über den Rücken. Sceda... mach dir nicht so viele Sorgen. folgt schließlich von ihr. Erst muss deine "Wunde" heilen und solange >

Koro > werde ich dich beschützen. Schließlich sollten Liebende immer füreinander da sein, nicht? So wie du für mich da bist, so bin ich auch für dich da, vergess das nicht. spricht sie sachte und >

Koro >hört nicht auf, über seinen Rücken zu streichen. Es ist alles in Ordnung... hörst du?

Manavirtuose Sceda schliesst seine Arme um sie. Zwar fließen immer noch Tränen - Dennoch ertönt ein klares. Ja... gefolgt von einem Danke... Die Sorge schien aus seinem Blick gewichen... Ob dies aber nun|

Manavirtuose Sceda | auf ihre Worte oder aber eher auf ihre Nähe zurückzuführen war sei nun einmal dahingestellt... Sofia hatte sich derweil ihrerseits mit einem leicht besorgten Blick abgewandt...

Koro schmunzelt kurz. Mein Sceda... murmelt sie nur und lehnt den Kopf an seiner Schulter. ... ich hab dich lieb. In der Küche war ein rattern zu hören, sowie ein Pfeifen, scheinbar kochte da >

Koro > jemand etwas zu essen als stärkung nach der ganzen Strapaze.... oder sollte es Koro versöhnlich stimmen?

Manavirtuose Sceda schien das Rattern nicht sonderlich zu interessieren... Stattdessen lächelte er nur fein, ehe er seinen Kopf an den ihren lehnte... Ich liebe dich... flüstert er dabei leise... Sofia indess|

Manavirtuose Sceda | seufzte kurz. Sie wäre jetzt eigentlich ganz gerne einfach weg gegangen, und hätte den beiden den Moment gegönnt, doch... Sie war nicht gerade gut zu Fuss, und mit dem gebrochenen Flügel...

Koro : Ich dich doch auch... Erleichtert schmunzelt sie wieder. Sag mal... ich glaube Sofia fühlt sich überflüssig... flüstert sie schließlich leise, als sie ihr Seufzen bemerkt hatte.

Manavirtuose Sceda : Hmm? Der Magier hebt kurz den Kopf wieder an und blickt zur Phönixdame rüber. Sofia...? Ist... etwas...? Sofia schwieg zunächst, ehe ein leises Tja... ich störe euch beide wohl nur..|

Manavirtuose Sceda | folgt.

Koro weiß im Moment gar nicht was sie sagen soll und lächelt einfach in sich hinein... Tja Liebende halt...

Manavirtuose Sceda schüttelt kurz den Kopf Nein... woher denn? Nun... es steht mir nicht zu, euch zu beobachten. Und... einfach nur hier sitzen... Die Phönix fühlte sich wirklich ein wenig fehl am Platze...|

Manavirtuose Sceda | Um ehrlich zu sein, nun bedauerte sie es, dass ihr Flügel gebrochen war...

Koro hebt den Kopf an und schaut zu Sofia rüber. Nun... was möchtet ihr denn tun, Sofia? Wollt ihr euch vielleicht ausruhen? fragt Koro schließlich, es gehört sich ja nicht, jemanden auszuschließen.

Manavirtuose Sceda | Die Phönixdame senkt daraufhin kurz den Kopf, es war sicherlich nicht gerade klug angesichts der momentanen Situation, doch... sie wollte diese Frage stellen... Nun... könntet Ihr mich...|

Manavirtuose Sceda | vielleicht zu Ciela bringen...? Der Magier zog etwas erstaunt die Braue hoch. Zu Ciela...?

Koro schaut sie beinahe ungläubig an. Zu... Ciela? fragt Koro nur knapp. Sie persönlich hat im Moment kein gutes Wort für Ciela über, kein Wunder... schließlich hat Ciela ihr nie etwas über >

Koro > ihr wahres Ich erzählt und sie so auf einer Weise betrogen. Nun, wenn ihr wollt, sicher. Sie wird sich gewiss über Unterhaltung freuen.

Manavirtuose Sceda | Eigentlich... beginnt die Phönixdame leise, möchte ich mich auf dem Weg zu Ihr auch kurz mit euch unterhalten... alleine. Hmm? Was sollte denn das? Verwundert zieht der Magier die Braue|

Manavirtuose Sceda | hoch. Und... er sollte hier nun sitzen bleiben, wie?

Koro schaut sie verwirrt und überrascht zugleich an. I-in Ordnung...bringt Koro hervor und erhebt sich schließlich. Was sie wohl von ihr wollte? Kurz schluckt Koro und schaut Sofia an.

Manavirtuose Sceda schien wohl tatsächlich nun die Rolle desjenigen zuzufallen, der einfach da sitzen und warten würde... Nun gut, sei drum... Sofia indess blickte das Mädchen direkt an. Na, nur keine Scheu!|

Manavirtuose Sceda | Ich beisse nicht... Und rumhacken würde sie auch nur auf Scedas Händen oder dessen Kopf...|

Koro atmet tief ein und streckt ihr schließlich ihren Arm entgegen. Dann kommt hinauf auf meine Schulter und unterhalten wir uns, Sofia. antwortet Koro sachte und bringt sogar ein Lächeln >

Koro > zustande. Warte auf mich, ja? Wird Sceda dann noch gesagt, aber... was hatte er denn auch für eine Wahl?

Manavirtuose Sceda nickt kurz, während Sofia den Arm hinaufsteigt und schliesslich auf der Schulter Platz nimmt.

Wollen... wir? Kurz wird noch zu Sceda zurückgeblickt, ehe ein Keine Sorge... du kriegst sie|

Manavirtuose Sceda | unversehrt wieder zurück... folgt.

Koro nickt schließlich und setzt sich in bewegung. Etwas seltsam kommt es ihr schon vor, als sie sich von Sceda entfernen. Worum geht es, Sofia? fragt sie schließlich, etwas heraus zu zögern >

Koro > bringt schließlich nichts, oder?

Manavirtuose Sceda | Sofia senkt kurz den Blick. Nun...dies ist mir zwar ein wenig peinlich, aber... wie heisst Ihr eigentlich?

Koro bleibt stehen und dreht den Kopf verwundert zur Seite. Wie...? Wie ich heiße? Koro. antwortet sie ihr schließlich verwundert. Hatte sie sich nicht vorgestellt? Kurz denkt sie nach, doch >

Koro > sie weiß es nicht mehr.

Manavirtuose Sceda | Koro... Ein schöner Name... Die Phönix hebt wieder den Blick. Es... mag euch gewiss etwas seltsam vorkommen, doch... würdet ihr mir verraten, wie... tief eure Beziehung zu Sceda ist?

Koro schaut sie noch verwunderter an und errötet leicht. Entschuldigt Sofia... aber wie darf... ich das jetzt verstehen? fragt sie unsicher... Schließlich könnte man es so und so verstehen...

Manavirtuose Sceda | Die Phönix hält kurz inne, ehe sie antwortet. Diese feine Röte... das sagte doch schon viel aus... Nun ja... ich meine, wie nahe ihr beiden euch steht... Und... wie weit ihr... Nein, diese|

Manavirtuose Sceda | Frage steht mir nicht zu, verzeiht...

Koro hebt die Braue. Also ehrlich gesagt, ich finde wir stehen uns sehr nahe. Ich weiß nicht, wie Sceda das sieht, doch... ehrlich gesagt... ich kann mir ein Leben ohne ihn nicht vorstellen. >

Koro beginnt zu plaudern. Es mag verrückt klingen, aber... ich würde alles tun, damit es ihm gut geht. Ich will ihn nicht traurig sehen...

Manavirtuose Sceda | Sofia nickt. Hmm... ich kenne ihn schon eine ganze Weile... Und gestern habe ich ihn das erste Mal so... wütend erlebt, wie in jenem Augenblick, wo er sich für euch einsetzte... Glaubt mir..|

Manavirtuose Sceda | er... Er sieht das vermutlich genau so...

Koro schmunzelt kurz. Ich hoffe es. Denn ich habe ihm die Treue geschworen, nur... er weiß es nicht. sagt sie schließlich und lächelt beschämt. Wisst ihr, er ist mein Licht.

Manavirtuose Sceda | Sofia schmunzelt ebenfalls kurz. Ihr Licht... Er, der er doch ein Schatten ist... Welche Ironie... Ihr... habt ihm die Treue geschworen? Wie... kann er nicht davon wissen?

Koro lächelt sie an und macht eine Handbewegung. Man hört unter den Savants die treue, wenn man erwürdig die Hand des Geliebten küsst. Ich habe es sogar zweimal getan, denn ich meine es ernst.

Manavirtuose Sceda lächelt mild. Wirklich? Eine schöne Geste... erinnert mich schon beinahe ein wenig an den Ringtausch und anschliessenden Kuss bei der Hochzeit, wie sie die Menschen zu zelebrieren pflegen...

Koro nickt ihr zu. Von diesem Brauch habe ich ebenfalls gehört, doch... wir Savants glauben daran, dass man es nicht beweisen muss, wenn man sich liebt. Tja, jedes Wesen hat eben seine >

Koro > ganz eigene Kultur, nicht? Wahrscheinlich lerne ich noch viele kennen, die mir seltsam vorkommen.

Manavirtuose Sceda | Sofia nickt. Ja, so mancher Brauch mag seltsam erscheinen... Und auch Sceda denkt, das ein solcher Beweis unnötig ist, soviel ist gewiss... Dann blickt sie kurz zurück in die Richtung aus|

Manavirtuose Sceda | der sie gekommen waren. Gut... der Magier schien brav zu warten, ausser Hörweite... Lasst mich euch... ein kleines Geheimniss verraten: Auch wenn er sagt, eine Hochzeit sei im Grunde|

Manavirtuose Sceda | genommen überflüssig... Dieser Brauch bedeutet den Menschen sehr viel, und im Grunde

seines Herzens... war er schon immer ein Mensch... Ich hoffe, ihr könnt mir doch folgen?

Koro hebt die Braue an. Sicher doch... sagt sie schließlich und blickt selbst zurück, nur um ihre Verwunderung darüber zu verbergen. Aber... warum steht er dann nicht dazu?

Manavirtuose Sceda | Sofia seufzt kurz. Ich... weiss es nicht, und es ist auch nur eine Theorie... Vielleicht... fürchtet er sich ja vor dem Urteil der Götter?

Koro hält inne. Dem Urteil der... Götter? wiederholt sie. Was meint Sofia damit?

Manavirtuose Sceda | Die Phönisdame nicht. Bei der Hochzeit... erbittet man sich in der Regel den Segen einer Gottheit oder mehrerer... Er... er scheint auf Grund seiner Vergangenheit den Gedanken zu hegen, dass|

Manavirtuose Sceda | die Götter ihm nicht wohlgesonnen sind... Und ihm den Segen verweigern würden.

Koro lacht auf. Er macht sich zu viele Gedanken. Was soll ich sagen? Ich trage die Seele einer, die mordete, stahlte und sich am ende selbst umbrachte und dennoch bin ich hier.

Manavirtuose Sceda | Sofia lächelt leicht. Ja... er macht sich zu viele Gedanken, das ist so... Und das, obwohl er weiss, dass man jemanden nicht für seine Sünden aus einem frühern Leben verantwortlich machen|

Manavirtuose Sceda | kann... Weder euch, noch ihn...

Koro nickt ihr zu und bleibt stehen als die beiden in der Küche ankamen. Tja... das versuche ich ihm zu erklären. Sie schaut zu Ciela rüber. Aber das muss er erst noch lernen...

Manavirtuose Sceda | Sofia seufzt. Er muss noch so einiges lernen... Dann hüpfte sie kurzerhand von der Schulter runter. Zwar verzieht sie das Gesicht kurz vor Schmerzen als sie aufkommt, dennoch dreht sie sich|

Manavirtuose Sceda | dann mit einem Lächeln wieder zu ihr um. Danke fürs herbringen... und fürs Gespräch.

Koro verbeugt sich höflich. Ich habe zu danken, Sofia. Und nun verzeiht, jemand wartet auf mich. Mit einem Lächeln verabschiedet sie sich schließlich und verlässt die Küche...

Manavirtuose Sceda | Die Phönixdame lächelt ihr noch kurz hinterher, ehe sie sich Ciela zuwendet... Worüber die beiden nun sprechen würden? Wer weiss...

Koro hingegen wandte sich mit schnellen Schritten wieder richtung Sceda zu, was auch immer die beiden zu bereden hatten, es war gewiss wichtig, oder?

Manavirtuose Sceda sass dort rum und... nun ja, er wartete. Was hätte er auch sonst tun sollen? Den beiden nachspionieren? Sofia würde ihn umbringen wagte er es, auch nur daran zu denken...

Koro läuft ruhigen schrittes zurück zu Sceda. Ein Lächeln prägt ihr Gesicht. Hey Sceda, ich hoffe du hast nicht allzu lange gewartet? fragt sie und setzt sich neben. Sie lehnt sich sachte >

Koro > an die Wand und blickt ihn na.

Manavirtuose Sceda lächelt sie an. Ach nein... ich hab Geduld, weisst du... Die nächste Frage deutete allerdings genau das Gegenteil an.. Worüber... wollte sie denn mit dir sprechen...?

Koro lächelt ihn sachte an. Ach dies und das. Aber das interessanteste war, dass sie meinen Namen wissen wollte. Das hat mich dann doch überrascht. antwortet Koro darauf und muss dabei schmunzeln. >

Koro legt eine Hand auf seine Schulter. Sofia ist wirklich neugierig...

Manavirtuose Sceda lacht kurz, als sie die Sache mit dem Namen erwähnt. Tja, so ist sie eben... Hoffentlich ist sie dir mit ihrer Art nicht zu sehr auf die Nerven gegangen... Seine Hand findet den Weg zur|

Manavirtuose Sceda | Ihrigen, und er beginnt, sachte über den Handrücken zu streichen...

Koro schmunzelt kurz. Ich glaube kaum, dass jemand mehr nerven kann als... sie hält kurz inne. ...als Ciela. Kurz scheint sie nachzudenken, doch einen Augenblick später schüttelt sie den >

Koro > Gedanken den sie hat, beiseite. Hm... was die beiden wohl zu bereden haben? Und warum hat sie mir nie etwas gesagt?

Manavirtuose Sceda : Vermutlich... nichts wichtiges, Sofia wirkte Müde... Wahrscheinlich... wollte sie uns beide einfach nur nicht stören, und dennoch Gesellschaft haben... Ob er mit der Vermutung richtig lag...|

Manavirtuose Sceda | Wer weiss? Auf alle Fälle folgt dann ein leiser Seufzer von ihm, ehe er leise zu sprechen beginnt: Du bist wütend auf Ciela... Ich kann das verstehen... Ich wäre in einer vergleichbaren|

Manavirtuose Sceda | Situation nicht minder wütend... Doch... Sachte dreht er mit seiner Hand ihren Kopf zu sich, so dass er ihr in die Augen sehen kann. versuch doch bitte auch... Sie zu verstehen, ja? Der|

Manavirtuose Sceda | Magier ergreift Partei für die "Fee"... Das hätte wohl niemand gedacht...

Koro blickt ihn zwar an, kann aber seine Aussage nicht nachvollziehen. Ich soll sie verstehen? Sie... sie hat mich die ganze Zeit über angelogen! sprudelt es aus ihr heraus, so dass sie sich über >

Koro > sich selbst wunderte. Verstehst du das nicht? Wie kann sie nur... sachte beißt sie sich auf die Lippe und drückt seine Hand. Das ist wie... wie... wie ein Stich ins Herz!

Manavirtuose Sceda legt sachte seine freie Hand an ihrem Kopf, und beginnt, ihr langsam übers Haar zu fahren. Sh... Ich weiss ja... Hach, was konnte man jetzt noch gross sagen? Sie beide waren auf die eine oder|

Manavirtuose Sceda | andere Art im Recht... Und auch wenn er im Grunde Cielas Standpunkt besser nachvollziehen konnte, wollte er sich nicht gegen Kairi stellen... Dumme Situation...

Koro seufzt nur kurz. Na ja... was solls. Man kann sowieso nichts mehr daran ändern, nicht wahr? antwortet sie ihm schließlich und grinst ihn sachte an. Was die beiden sich wohl zu erzählen >

Koro > haben, frage ich mich... nun ja... meine Neugier...

Manavirtuose Sceda nickt kurz. Ja... die Vergangenheit vermag man nicht zu ändern... Aber die Zukunft ist ein Buch, welches es noch zu schreiben gilt... Hört, hört, völlig neue Töne aus dem Munde des sonst doch|

Manavirtuose Sceda | stets übers Schicksal grübelnden Magiers... Hmm... meint er dann kurz, ehe ein feines Grinsen folgt. Wollen wir mal... lauschen gehen...?

Koro hebt doch sogleich überrascht die Braue. Du und lauschen? fragt sie ihn verwundert. Wobei... es überraschte sie mehr, was er von sich gab, was war geschehen? Ein schmunzeln folgt von ihr. >

Koro lässt von ihren Schmunzeln los und fügt noch hinzu: Ja... das Buch möchte ich sehen...

Manavirtuose Sceada senkt nun doch ein klein wenig verlegen den Kopf. Ich... ich würde es auch nur allzu gerne sehen... Und vielmehr als das Buch und dessen Handlung an sich interessierte ihn dabei die Frage, ob|

Manavirtuose Sceada | es sich nur um sie beide drehen würde, oder auch vielleicht... um ein Kind... Hmm... meint er, als er nach einem kurzen Moment des vor sich hinträumens den Kopf wieder hebt, dabei ein|

Manavirtuose Sceada | gespielt beleidigtes Schmollen im Gesicht. Traust du mir nicht zu, hmm?

Koro schmunzelt, als sie bemerkt, dass er ein wenig vor sich hin träumt. Nein, das traue ich dir wirklich nicht zu! Sagt sie grinsend. Ich entdecke gerade eine ganz neue Seite an dir, mein Lieber!

Manavirtuose Sceada lächelt sie an. Nun... wär doch langweilig, wenn wir beide schon alles über einander wüssten, hmm? Er hatte weder ihr noch sonst wem viel über seine Vergangenheit erzählt... Und auch sonst|

Manavirtuose Sceada | kannte sie ihn gewiss noch nicht vollständig... Da wäre zum Beispiel die Sache mit dem gewissen Instrument...

Koro nickt ihm sachte zu. Das stimmt, das wäre laaaaaangweilig! antwortet sie ihm darauf und grinst in sich hinein. Tja ja... so ist das halt, wie? Gibt es da etwa etwas, was du mir sagen willst? >

Koro > Hast du etwas, was du unbedingt los werden willst? fragt sie ihn gespielt vergnügt und stupst ihn sachte an.

Manavirtuose Sceada mimt für eine Weile den Nachdenkenden, auch wenn er eigentlich die Antwort darauf doch schon lange weiss... Hmm... na ja... Zählt "Ich liebe dich" auch? wird mit einem Grinsen gefragt. Den|

Manavirtuose Sceada | Dummen spielen, hmm?

Koro schüttelt vergnügt den Kopf. Nee, ich glaube kaum. antwortet sie ihm darauf und küsst ihn sogleich. Denn das weiß ich auch so... ein weiteres Grinsen folgt ihrerseits, dass liegt wohl >

Koro > daran das sie ihn mal gänzlich anders wahrnimmt als sonst. Er wirkt.... lockerer, ja sogar offener... vielleicht sollte er öfter eine Weile warten, wie?

Manavirtuose Sceada lächelt sie nach dem Kuss erneut sanft an, ehe er leise Okay... ich verrat dir was, dass du noch nicht weisst... flüstert.

Koro a Augen werden sogleich größer. Und was...? wird dann gleich neugierig nachgefragt. Ui... sie erfährt ein Geheimnis! Das ist doch mal was für ihre Ohren...!

Manavirtuose Sceada lächelt erneut, ehe er leise sein "Geheimnis" preisgibt: Ich... hab mal was gebaut... Etwas, das dir gefallen sollte... Ganz so, als wäre es in der Tat ein überaus wichtiges Geheimnis und für|

Manavirtuose Sceada | niemanden anderes Ohren bestimmt, bewegt er seine Lippen nahe an eines ihrer Ohren ehe ein leises Eine Gitarre... geflüstert wird. Aber... das ist doch kein grosses Geheimnis, oder?

Koro Augen weiten sich sogar ein wenig mehr. Eine ... Gitarre? fragt sie sogleich unglaublich hinterher, hätte sie ihm nicht zugetraut, dass er soetwas bauen könnte. Und...? Kannst du spielen...? >

Koro > wird gleich hinterher gefragt, die Neugier und das Erstaunen in ihren Augen sagen wohl mehr als tausend Worte...

Manavirtuose Sceada scheint ziemlich amüsiert darüber zu sein, wie sie darauf reagiert... Es war doch eigentlich nichts besonderes, und dennoch... Hmm... gib mir einen Moment Zeit sie zu holen... und du wirst|

Manavirtuose Sceada | sehen... Dann stupst er sie sachte an die Nase. Du kannst ja solange die beiden anderen belauschen gehen, wenn's dich doch so brennend interessiert... Scheinbar... hatte heute der|

Manavirtuose Sceada | Magier einen ziemlich guten Tag, trotz dem Kampf auf der Lichtung... Er schlug ihr eine Sache vor, die er sonst stets als ungehörig einstufte... Erstaunlich.

Koro grinst ihn sogleich noch mehr an. Ja hol sie...! Ich will dein Spiel hören...! antwortet sie ihm und sie lächelt ihn an. Das ist doch mal eine Seite an ihm, die ihr sehr gefällt, mal was ganz >

Koro > anderes. Sie kichert schließlich. Ich freue mich jetzt schon, dir zuzuhören.

Manavirtuose Sceada lächelt sie abermals an. Na wenn das so ist... Langsam erhebt er sich und streckt sich kurz, ehe er sich wieder zu ihr hinunterbeugt, und sie auf die Wange küsst. Bin gleich wieder da...

Koro nickt ihm zu. Ja mach dich auf den Weg...! antwortet sie ihm darauf, ehe sie sich selbst erhebt, schließlich... man kann ja zufällig an der Küche vorbei gehen, nicht?

Manavirtuose Sceada nickt daraufhin, ehe er kurzerhand auf dem Absatz kehrt macht, und aus dem Tempel verschwindet... Hmm, war ne ganze Weile her, dass er zuletzt was gespielt hatte...

Koro hingegen läuft "zufällig" in der Nähe der Küche herum und beginnt ein wenig mit ihren, na... sagen wir mal, "größeren" Ohren zu lauschen. Ich hoffe, euer Flügel bereitet euch nicht allzu sehr >

Koro > Schmerzen, Sofia. hört Koro Ciela sagen. Hm... vielleicht doch nur ein normales Gespräch?

Manavirtuose Sceada | Sofia schüttelt darauf bloss den Kopf. Ach, ich habe durchaus schon schlimmeres erlebt... Einmal hat mir der Idiot aus Versehen den Flügel beinahe abgerissen...

Koro | Ciele hebt die Braue. Abgerissen? Ach bei Solaris... Ihr scheint da nicht viel Glück zu haben, wie? Koro lauscht noch immer, dennoch verstand sie nicht ganz, was an dem Thema so >

Koro > interessant sein konnte, nun gut... beide sind weiblich und die weibliche Gesellschaft braucht bekanntlich kein Thema um reden zu können...

Manavirtuose Sceada | Die Phönixdame nickt erneut. In der Tat... Aber gut, man darf ihm nicht wirklich einen Vorwurf machen... Er experimentierte da gerade zum ersten Mal mit Lichtmagie... Und vermochte die|

Manavirtuose Sceada | Schmerzreaktion noch nicht zu kontrollieren...

Koro | Ciela nickt ihr erneut zu. Ganz schön neugierig und experimentierfreudig... woher kenne ich das bloß? sagt Ciela schmunzelnd. Aber sagt Sofia... haben die beiden eurer Meinung nach >

Koro > eine gemeinsame Zukunft? Ich habe noch so meine Bedenken...

Manavirtuose Sceada | Sofia scheint einen Moment nachzudenken. Nun... ich habe die beiden noch nicht viel zusammen gesehen... Doch... zumindest ihm scheint es ernst zu sein. Er ist überzeugt davon, dass ihnen|

Manavirtuose Sceada | eine gemeinsame Zukunft blüht... Und er war eigentlich seit jeher eher der Zweifler, wenn es um die Zukunft ging... Um ehrlich zu sein, der Magier hatte nie an eine Zukunft geglaubt...

Koro | Ciela hebt sogleich erstaunt die Braue. Wenn er davon überzeugt ist, obwohl er eigentlich ein Zweifler ist... hm... interessant... sie faltet die Hände ineinander. Koro hat ihm die Treue>

Koro > geschworen, nicht wahr? Ich konnte es nicht überhören... Tja, große Ohren... und da gabs halt viel zu hören, auch Koro hört jedes Wort...

Manavirtuose Sceada | Sofia nicht abermals. Ja... Sie hat vorhin so etwas erwähnt... Ein interessanter Brauch, dieses Treuschwören per Handkuss...

Koro | Ciela nickt ihr zu. Nun ja... es ist ein uralter Brauch der unsere Götter ehrt. Denn so haben sich unsere Götter die Treue geschworen und auch wir tun dies... nur einmal im Leben.

Manavirtuose Sceada | Nun ist es Sofia, die erstaunt die Braue hebt. Nur einmal im Leben? Ihr meint also... es ist im Grunde genommen, der Hochzeit der Menschen gleichzustellen?

Koro | Ciela zögert kurz, ehe sie antwortet. Nun ja... man könnte es damit vergleichen... Wir... wir machen daraus keine große Sache... gab sie beinahe verlegen zu.

Manavirtuose Sceada | Sofia schweigt kurz, ehe sie leise Nicht jede Hochzeit... ist prunkvoll und aufwändig... Viele bevorzugen, sie im kleinsten Kreise abzuhalten... inmitten der Natur... meint. Sceada gehörte|

Manavirtuose Sceada | definitiv auch zu diesen Personen... Doch das müsste man ja nicht unbedingt erwähnen, oder?

Koro | Ciela nickt verstehend. Davon habe ich auch schon einiges in den Jahren gehört, in denen ich hier Weile. War sogar auf einigen dabei, jedoch hielt ich mich im Hintergrund. Ciela streicht >

Koro > sich eine Strähne aus dem Gesicht. Hm... es ist schon komisch... ich meine... meinen Körper zu "erleben". Ich weiß nicht, ob es Koro recht sein wird, wenn ich diese Gestalt beibehalte. >

Koro > Habt ihr es denn nicht auch bemerkt? Sie beachtet mich kein Stück...

Manavirtuose Sceada | Erneut schweigt die Phönixdame eine Weile, ehe sie spricht. Nun... es... es muss für sie wohl ein ziemlicher... Schock gewesen sein, als sie euch so erblickt hat. Immerhin... wart ihr doch|

Manavirtuose Sceada | in ihren Augen eine kleine Fee... Ihre Beschützerin, möchte ich meinen...

Koro >| Ciela nickt ihr erneut zu. Sie hatte wohl erwartet, dass ich ihr Begleiter bin und sie so... enttäuscht. Wisst ihr... wir suchen uns einen Begleiter, egal ob Hund, Katze, Vogel oder... >

Koro > was auch immer. Jedenfalls teilen wir unsere Lebensspanne mit unserem Begleiter und nun... na ja... muss sie sich einen anderen Begleiter suchen... denn mich wird sie gewiss nicht als Fee >

Koro > akzeptieren...

Manavirtuose Sceada | Sofia senkt kurz den Blick. In der Tat, das dürfte... ein Problem für sie sein... Hmm... Ob Scedas Katerchen sich wohl für so eine Rolle eignen würde...?

Koro | Ciela seufzt. Ich werde... sie darum bitten müssen... Sie lässt ihren Blick auf Sofia. Dann kann ich sagen, ich habe es zumindest versucht, nicht? Koro hört aufmerksam zu und Cielas >

Koro > Aussage wundert sie mehr, als sie zugeben will. Ihr Tat es scheinbar wirklich leid, dass sie sie angelogen hat...

Manavirtuose Sceada | Sofia nickt. Gewiss, es kann nicht schaden, zumindest zu fragen... Aber vielleicht... sollte ihr sie zunächst einmal um Verzeihung bitten...

Koro | Ciele seufzt, ehe sie ihr zunickt. Ihr habt recht. Bei der nächsten Gelegenheit werde ich sie um Verzeihung bitten. Sagt... wollt ihr nun bei Sceada bleiben?

Manavirtuose Sceada | Sofia scheint einen Moment lang nachzudenken, ehe ein leises Ich weiss noch nicht...

Vermutlich nicht... folgt. Ja, sollte sie bei ihm bleiben? Vermutlich würde sie momentan wohl mehr stören|

Manavirtuose Sceada | als von Nutzen sein... Andererseits... als er sie erblickt hatte wirkte der Magier erleichtert... Ob er... sie vielleicht doch benötigen würde?

Koro | Ciela schaut sie verwirrt an. Ihr wisst es nicht? fragt sie verwundert nach. Nun von euch hatte ich eine eindeutige Antwort erwartet... muss ich ehrlich zugeben.

Manavirtuose Sceada | Wisst ihr... beginnt die Phönixdame leise Ich kam zurück weil ich mir Sorgen machte... Sorgen, die sich als unberechtigt erwiesen... Und nun... frage ich mich, ob es überhaupt noch einen|

Manavirtuose Sceada | Grund für mich gibt... hier zu verweilen...

Koro | Ciela hebt verwundert die Braue. Eure Sorgen kann ich durchaus verstehen, doch... wieso sollte es keinen Grund für einen Freund geben, zu verweilen, hm? Mam freut sich schließlich, ein altes >

Koro > Gesicht wiederzusehen, jedenfalls ist das bei uns so... wisst ihr...

Manavirtuose Sceada | Sofia seufzt kurz. Ich bin mir sicher, dass ihn meine Anwesenheit erfreut... Andererseits... habe ich zur selben Zeit das Gefühl, zu stören... Wie vorhin zum Beispiel...

Koro | Ciela lacht auf. Ich bitte euch... Liebende sind eben so, wie sich die beiden benehmen. So gesehen habe ich stets gestört, daran sollte es nicht liegen.

Manavirtuose Sceada | Sofia senkt das Haupt. Wirklich...? Wisst ihr... in den nun gut zehn oder elf Jahren die ich ihn kenne... habe ich ihn nie so erlebt... Er blühte regelrecht auf... Irgendwie... macht er|

Manavirtuose Sceada | nun schon beinahe... Angst.

Koro | Ciela schaut Sofia noch verwunderter an als sie es sonst schon tut. Nur weil ihr ihn noch nie so... gesehen habt macht er euch Angst? fragt sie ungläubig nach. Sie selbst kann dies nicht >

Koro > verstehen, wie denn auch? Sie kennt Sceada erst seit kurzem...

Manavirtuose Sceada | Sofia nickt, allerdings ohne den Blick wieder zu heben. Ja... Er ist immer der sehr rationale, logisch denkende Typ gewesen, der sich dennoch alles zu Herzen nahm, dies aber nicht zeigte...|

Manavirtuose Sceada | Und heute... die Sache mit dem Schatten... da... sie hält kurz inne und hebt den Blick wieder an da hat er nicht im geringsten rational gehandelt... Und sich prompt in Gefahr gebracht...|

Manavirtuose Sceada | Und sie beide gleich mit. Schliesslich wäre diese Verletzung am Flügel eigentlich unnötig

gewesen...

Koro | Ciele nickt ihr nur knapp zu. Wisst ihr, im Laufe der Zeit ändern sich die Wesen. Wie ihr seht, bleibt selbst Sceda vor diesem Wandel nicht verschont. Ein Lächeln liegt in ihrem Gesicht, >

Koro > Ihr solltet dies positiv sehen, Sofia. Vielleicht der erste Schritt in ein neues Leben...? Koro hört weiterhin aufmerksam zu. Sie lehnt sich gegen eine Wand und konzentriert sich vollkommen >

Koro > auf ihr Gehör... schließlich... lauschen kann bekanntlich ab und an ja nicht schaden, oder?

Manavirtuose Sceda | Sofia nickt zwar kurz zustimmend - Nichtsdestotrotz folgt sogleich auch ein leises Doch irrationales Denken führt in der Regel... nur zu Leid... folgt...

Koro | Ciela muss sogleich antworten. Sofia, meine Liebste. In der Regel vielleicht, doch bedenkt... wir Savants denken nie rational. Wozu auch? Das Leben sollte man genießen und sich nicht >

Koro > das ganze Leben lang Gedanken ÜBER das Leben zu machen. Vielleicht sind wir auch deswegen stets am Lächeln. Sie macht eine verbeugende Geste. Vielleicht solltet ihr öfter auf euer >

Koro > Herz hören als auf euren Verstand meine Liebste. Schließlich verbindet das Herz, nicht der Kopf.

Manavirtuose Sceda | Sofia kommt nicht umhin, darüber sanft zu lächeln. Das ist wahr... Selbst wenn es der Kopf ist der uns am Leben erhält... Das Herz ist wichtiger... Obendrein... sind die Wyrmlande ja auch|

Manavirtuose Sceda | nicht Midgard... Hier... fürchten wir nicht in jeder Sekunde um unser Leben... oder... oder... Erneut senkt sie den Blick. oder jenes unserer Liebsten...

Koro | Ciela nickt ihr erneut zu. Genau, das dürft ihr nicht vergessen! Dieses Land ist anders als das eure. Hier ist alles anders. Sie streicht sich eine Strähne aus dem Gesicht. Vielleicht >

Koro > müsst sogar ihr das erst noch lernen, wie? Koro hingegen trat einen Schritt näher heran an die Küche...

Manavirtuose Sceda | Sofia wartet kurz einen Moment und schliesst die Augen. Nein... nicht alles... Zum Beispiel gibt es auch auf Midgard solche... Ein feine Bewegung mit dem gesunden Flügel folgt - und direkt|

Manavirtuose Sceda | neben Koro beginnt ein kleines Feuerchen zu lodern... die gerne mal lauschen... Nicht wahr, Sceda? Scheinbar hatte sie nur etwas gehört, und nicht wirklich jemanden erkannt...

Koro schreckt auf, lässt aber keinen Mucks von sich geben. Gelassen wandert sie in die Küche. Nicht Sceda, Koro. antwortet sie darauf und blickt Sofia an. Ciela schaut Koro verwundert an...

Manavirtuose Sceda | Sofia scheint doch ziemlich erstaunt zu sein, als nicht der Magier, sondern dessen Liebste hervortritt. Wie? Ja... aber... wo habt ihr ihn denn nun wieder gelassen?

Koro schmunzelt nur. Sceda ist schon vor einer ganzen Weile gegangen... ich hatte erwartet, dass ihr uns auseinander halten könnt... Ich meine, ihr seid eine Phönix. sprudelt es aus ihr, wieso >

Koro > auch nicht? Ciela blickt zwischen den beiden hin und her. Sie hatte Koro bis dato noch nicht bemerkt...

Manavirtuose Sceda | Sofia zieht die Augenbraue hoch. Gegangen? Ja... aber wohin denn? Eine peinliche Situation eigentlich... Sie hatte sich in der Person geirrt... Sie, die sich Sceda gegenüber doch stets|

Manavirtuose Sceda | des Umstandes rühmte, ihn an seiner Aura ohne weiteres erkennen zu können... Peinlich...

Koro lässt die Schultern sinken und lächelt sie an. Tja... er will etwas holen... und was? Bleibt mein Geheimnis! sie mustert Sofia kurz und ja... sie amüsiert sich sogar ein wenig darüber, dass >

Koro > Sofia sie nicht sofort erkannte, sondern für Sceda hielt.

Manavirtuose Sceda | Sofia bleibt eine Weile regelrecht unbeweglich, ehe sich kurz den Kopf schüttelt. Bei Odin, ich werde wohl langsam alt...

Koro faltet die Hände ineinander. Ach ja... so scheint es... kurz kichert sie, ja frech wie eh und je... Ciela schaut Koro geschockt an und verbeugt sich vor Sofia. Entschuldigt... sie ... ihr >

Koro > benehmen... also ich... ich... stottert Ciela.

Manavirtuose Sceda | Die Phönixdame blick kurz rüber zu Koro und murmelt etwas von wegen Schon gut... ehe sie sich Koro zuwendet. Hmm... Respekt ist dir nicht gegeben, wie? Na, dann sieze mich auch nicht|

Manavirtuose Sceda | weiter... Sofia streckt ihr den Flügel hin. Nenn mich einfach Sofia.

Koro grinst sie an. Ciela sagte, ich sollte vor älteren Respekt haben, aber wie ihr... ich meine wie du siehst... ich muss meine Meinung einfach sagen. Denn so ergeben sich keine Probleme >

Koro > wenn man sofort sagt, was los ist. Sie schaut zu Ciela rüber. Und das betrifft auch dich... Fee. Du bist mir was schuldig. Ciela schluckt kurz, jedoch scheint sie dies positiv >

Koro > zu nehmen, auf Savant Art gesagt bedeutet dies nur, dass Koro will, dass Ciela weiterhin ihr Begleiter ist. Obwohl man eher von dienen sprechen sollte...

Manavirtuose Sceda | Die Phönix schmunzelt darauf. Hmm, so langsam glaub ich verstehen zu können, warum er euch so gut leiden mag... Auch ihr war diese Offenheit irgendwie... sympathisch...

Koro hebt die Braue. So...? Interessant... sie grinst. Was soll ich großartiges sagen? Ich bin eben ich... ein schmunzeln folgt, ehe sie sich kurz Ciela zuwendet. So und zu dir...! Bei >

Koro > den Gesetzen unserer Rasse verlange ich von dir, mein Begleiter zu werden! Ciela schaut Koro an und lächelt, ehe sie sich verbeugt. Ich freue mich darüber... ich... bin gerne deine >

Koro > Ewigfee... danke das du mir verzeihen willst... Koro nickt knapp. Nun ja, andere Rasse, andere Sitten, wer steigt da schon hinter, hm?

Manavirtuose Sceda | Sofia lächelt nur leicht... Scheinbar war der Umstand, dass Koro gelauscht hat ganz gut für das Verhältniss zwischen den beiden gewesen, hmm?

Koro wendet sich wieder Sofia zu. Gut Sofia. Also... was ich dich schon die ganze Zeit über fragen wollte... Wie alt bist du? Tja... das fragt man doch nicht! Ciela haut Koro auf den Hinterkopf, >

Koro > ehe sie erneut etwas von einer Entschuldigung murmelt...

Manavirtuose Sceda | Kann sich ein kleines Lachen darob nicht verkneifen. Hmm... sagen wir's mal so... Ich bin um Längen älter, als der Magier... Frauen und ihr Alter...

Koro grinst keck. Nja solange du nicht so steinalt wie Ciela bist, gebe ich mich damit zufrieden! Ciela haut ihr erneut über die Rübe. Du hast nicht einmal ein Jahr hinter dir und erlaubst dir, >

Koro > derart frech zu sein?! Was soll bloß aus dir werden!? Scheinbar ist wieder alles beim alten...

Manavirtuose Sceada | Die Phönixdame lacht erneut. Ach Ciela, nimm sie nicht so hart ran... Wie war das gerade? 1 Jahr? Was sollte das denn nun wieder bedeuten...?

Koro | Ciela schaut Sofia verwundert an. Wie bitte? Dieses Kind ist... ist... total... ach ich weiß auch nicht wie ich das sagen soll... Nja, vielleicht... komisch, anders? Nicht normal? >

Koro grinst Ciela und Sofia frech an. Ich lebe zwar erst einige Monate, na und? Das merkt man mir schließlich nicht an, aber bei dir Ciela... gewissenlücken und so, ne?

Manavirtuose Sceada | Amüsant, würde ich sagen... meint die Phönixdame mit einem Lächeln, ehe dann die Frage folgt: Erst einige Monate? Das müsst ihr beide mir nun aber erklären... Das roch nach... Magie...

Koro wendet sich Sofia zu und beginnt offen zu sprechen. Nun ja... die Sache ist die. Es gab einst ein Mädchen namens Kairi, dass sich umgebracht hat. Tja.. ich wurde im Licht geboren und einige >

Koro >sagen, ich bin ihre Wiedergeburt. Ciela erklärte mir, dass ich ihre Seele besitze, deswegen die Sache mit der Wiedergeburt. Ich war 5 Sommer alt, als ich erwachte und landete im Sceadas >

Koro >Turm. Ciela nickt nur zustimmend, wieso einmischen, wenn Koro es erzählt?

Manavirtuose Sceada | Sofia hört interessiert zu. Kairi? Sich selbst umgebracht? Wiedergeburt? Interessant... Wie... kam es, dass ihr in Sceadas Turm landetet?

Koro zuckt mit den Schultern. Schicksal, Bestimmung, was weiß ich. Vielleicht wollte Kairi, dass ihr neuer Körper ein gutes Zuhause hat. Keine Ahnung. Sie winkt kurz ab. Jedenfalls wusste ich >

Koro >nicht, wer ich bin und eine ganze Zeit lang lebte ich als Kairi. Doch irgendwann merkte ich, dass ich nicht den Platz jemand anderes einnehmen will. Ich wuchs durch die Magie zu einer jungen >

Koro >Dame heran. Doch... ich war nicht vollständig. Wisst ihr... ich besaß kein Herz, war nicht vollständig, da Kairi ihr Herz jemand anderen gab. Sceada zog mich liebevoll auf und wir hatten >

Koro > wirklich viele schöne Tage miteinander verbracht...

Manavirtuose Sceada | Sofia scheint kurz nachzudenken, ehe ein leises Aber... macht das ihn nicht... auf eine Art... zu eurem Vater? Ein Vater und seine Tochter... Sie konnte sich gut vorstellen, dass Sceada|

Manavirtuose Sceada | diese Zeit gefallen haben musste... Doch... durften Vater und Tochter einander überhaupt so nahe stehen wie die beiden?

Koro schüttelt sogleich den Kopf. Nein. antwortet sie direkt darauf. In Sceada sah ich immer ein Wesen, dem ich vertrauen kann. Zu dem ich kommen kann, wenn es mir schlecht geht. Ich sah ihn >

Koro >nie als meinen Vater an, denn ich wusste ja, ich wurde nicht geboren. Ein wenig barsch klang ihre Stimme schon dabei...

Manavirtuose Sceada | Sofia schweigt erneut eine Weile, ehe sie leise Hmm, gut... murmelt. Ob der Magier wohl ähnlich gedacht hatte? Sie zweifelte daran...

Koro fährt fort. Ich gebe ja zu, dass es seltsam ist, und ich glaube auch, Sceada sah ihn mir eine Art Tochter. Doch... ich würde Älter, die Magier gab mir mein jetziges Alter, Aussehen und vor >

Koro >allem... ein Herz. Erst jetzt begann ich die Welt genau zu verstehen und alles zu erleben. Ich konnte nicht leugnen, dass ich Sceada mochte und das ich einen Beschützerinstinkt entwickelte. >

Koro >Ich fragte ihn danach und er sagte mir, es sei ganz normal...

Manavirtuose Sceada | Sofia blickt Koro interessiert an. So, so... Ganz normal... wie? Hiess das also... im Grunde war das, was sie als Liebe kannte das, was Sceada ihr gesagt hatte...? Und da der Narr die Liebe|

Manavirtuose Sceada | selbst nie zuvor erlebt hatte... kann er doch nicht gewusst haben, ob es wirklich Liebe war, was er und sie empfanden... oder?

Koro fährt fort. Wisst ihr, ich merkte... ich spürte, dass ich es nicht ertragen konnte ihn leiden zu sehen. Ich wollte ihn trösten, bei ihm sein. Wenn er nicht da war, schmerzte es in meiner Brust.>

Koro >Ich vermisste ihn und begann mir sorgen zu machen. Und ich wünschte mir nichts sehnlicher, als... sie wurde leiser. Ihn in meinen Armen zu halten, für ihn da zu sein, bei ihm zu sein... ihn >

Koro >zu beschützen... ihn... einfach bei mir zu haben. Ich... ich... ich will nicht ohne ihn sein... versteht ihr?

Manavirtuose Sceada | Sofia nickt nur sanft, ohne etwas zu sagen. Hmm... scheinbar war ihre Sorge unbegründet... das hörte sich wirklich wie... Liebe... an. Nun ja, zumindest soweit sie dies beurteilen konnte...

Koro will gerade weitererzählen, als Ciela sie auffällt. Ich habe für meine Verhältnisse eindeutig genug gehört... Bei Lunaris... Ciela tippt Koro auf die Schulter und grinst sie sachte an. >

Koro :Nun gut... ich merks schon, ich rede wieder zuviel... ist ja schon gut... Ein bisschen peinlich wurde Koro ihr Wortschwall schon, doch versucht sie sich dies nicht anmerken zu lassen.

Manavirtuose Sceada | Sofia lächelt sanft, ehe von ihr ein leises Scheinbar... bist du genau das, was ihm gefehlt hat... zu vernehmen ist. Ja, der Magier hatte sich in den 10 Jahren nicht selten nach jemandem|

Manavirtuose Sceada | gesehnt, der ihn einfach schlichtweg gerne hatte, und bei ihm sein wollte, ihn nicht mehr los liess... Sie wusste das, er hatte oft genug davon gesprochen...

Koro >Apropo Sceada... wo bleibt der eigentlich? Sie verschränkt die Arme vor der Brust. Ich muss ihn wohl noch erziehen... Wie was wo? Ciela schaut sie verdutzt an, was soll man dazu auch sagen?

Manavirtuose Sceada | Erneut lacht Ciela auf. Ihr ihn erziehen? Na, viel Glück dabei... Das ist mir in 10 Jahren nicht gelungen... Aber recht hatte sie: Wo blieb der Magier?

Koro seufzt. Gute Frage... ich verzieh' mich mal und schau ob ich ihn finde... antwortet sie Sofia, winkt kurz und verschwindet aus der Küche. Ciela schmunzelt nur. Sie... ist halt noch jung...

Manavirtuose Sceada | Sofia meint darauf nur Oh ja... Jung und unbeschwert... Hoffen wir, dass sich letzteres noch

lange bewahren wird... In der Zwischenzeit kam der Magier so langsam mal wieder dem Tempel|
Manavirtuose Sceada | näher, bepackt mit einer lederen Umhängetasche und mit der Gitarre auf den Rücken geschallt...

Koro verschwindet aus der Küche und steht so gesehen, im mitten des Tempels. Sie schaut sich suchend um. Wo bleibt er bloß? wird sich selbst gefragt und umgeschaut.

Manavirtuose Sceada befand sich zu der Zeit gerade erst in Sichtweite des Eingangs. Warum das so lange gedauert hatte? Nun... man musste doch halt eben kurz einen Moment üben, wenn man nachher die Liebste|

Manavirtuose Sceada | beeindrucken will...

Koro wandert umher und schaut sich weiterhin suchend um. Hm... wird gemurmelt...

Manavirtuose Sceada betrat nun den Tempel, und erblickt auch sogleich Koro. Mit einem Lächeln wird sich fix die Gitarre hervorgeholt, und im Näherkommen werden einige wenige Akkorde leise angeschlagen...

Koro erblickt Sceada sogleich und von einer Sekunde auf der anderen läuft sie auch schon wieder auf ihn zu. Da bist du ja! wird ihm freudig entgegen gerufen und einen Moment später kommt sie auch >

Koro > schon vor ihm zu stehen. Sie betrachtet die Gitarre sorgfältig, ehe sie ihn von hinten umarmt, damit er die Gitarre nicht loslassen muss. Hab dich vermisst... flüstert sie sogleich.

Manavirtuose Sceada lächelt darauf hin, ehe er seinen Kopf langsam ein wenig nach hinten dreht und versucht, sie anzusehen. Schön... zu wissen...

Koro küsst ihn auf die Wange. Ein Kichern folgt schließlich. Ich freue mich schon darauf, dir zuzuhören...!

Manavirtuose Sceada lächelt. Und ich kanns kaum erwarten, dir was vorzuspielen... Aber dafür musste zunächst ein geeigneter Platz her... Hmm... Wo wäre es denn passend?

Koro überlegt kurz. Auf der kleinen Lichtung, jawohl! Das ist ein guter Platz! erneut küsst sie ihm auf die Wange, ehe sie sich von ihm löst. Ich werde dich hinführen, ja?

Manavirtuose Sceada nickt darauf. Gerne... Wie du möchtest... Ja, eine Lichtung hörte sich gut an... Und da ja in der Zwischenzeit auch der Mond bereits aufgegangen war... Eine schöne Szenerie...

Koro lächelt sachte. Gut, folge mir einfach... antwortet sie sachte und geht schon voraus, vorbei an dem Wasserfall, an den Tempeln und ihr Weg führt sie durch einen kleinen angrenzenden Wald...

Manavirtuose Sceada folgt ihr auch sogleich. Unterwegs tätschelt er kurz mit der freien Hand die Umhängetasche. Ob er wohl auch wirklich nichts vergessen hatte...?

Koro führt Sceada durch diesen Wald und einen Moment später erreichen sie auch schon die kleine Lichtung, von der Koro gesprochen hatte. Man konnte erkennen, dass dort ein Baumstamm war, auf dem man >

Koro > sich setzen konnte, sowie es eine Feuerstelle gab. Schmunzelnd bleibt Koro stehen und dreht sich zu Sceada um. Wir sind da, mein Lieber.

Manavirtuose Sceada blickt sich kurzerhand einmal um. Hmm... eine Feuerstelle... Zwar nicht ganz so gemütlich wie ein Kamin, aber durchaus reizvoll... Mit einem feinen Lächeln geht er einige Schritte auf sie zu|

Manavirtuose Sceada | dabei etwas von wegen Schöner Ort... von sich gebend.

Koro schmunzelt und faltet die Hände ineinander. Schön, dass es dir gefällt. Setz dich doch dort drüben hin, hm? sagt sie und zeigt auf den Baumstamm. Wenn sie seinem Spiel schon lauschen >

Koro > will, dann aber richtig.

Manavirtuose Sceada nickt darauf und begibt sich langsam rüber zum Baumstumpf. Die Tasche wird abgestellt, ehe er sich gemächlich hinsetzt und einfach gleich ein Mal zu spielen beginnt. Es war eine lebhaft|

Manavirtuose Sceada | Melodie die er da anschlug, zunächst zwar ein klein wenig ruhig, dann aber stimmungsvoll und rasant...

Koro lässt sich vor ihm auf den Boden nieder und neigt den Kopf zur Seite. Schmunzelnd hört sie seinem Spiel zu und so langsam lockt sein Spiel auch die anderen Bewohner des Waldes hervor... >

Koro > Da wollen wohl noch ein paar mehr den Tönen lauschen, die der Magier da spielt...

Manavirtuose Sceada | Die Melodie dauert noch einen Moment lang an, ehe sie dann zunehmends wieder ruhig wird, und schliesslich in einem feinen Akkord endet. Ein Lächeln des Magiers folgt darauf, begleitet von einem|

Manavirtuose Sceada | schon beinahe ein wenig zögerlichen Und...?

Koro lächelt ihn an. Und? Mach weiter...! Weiter...! antwortet sie ihm begeistert und klatscht leise. Das ist toll...! Ich will mehr davon hören...!

Manavirtuose Sceada lächelt, ehe er etwas von wegen Was ruhigeres... meint. Dann beginnt er zu spielen: Eine langsame, klangvolle Melodie, die etwas rührendes an sich hatte... Ein ruhiges Lied eben... Einige|

Manavirtuose Sceada | Takt bleibt es noch beim blossen Gitarrenspiel, ehe er dann leise zu singen beginnt: What a beautifull day... To swim in deep waters... And get lost on the way...

Koro lauscht seinem Spiel und seinem Gesang und langsam kommen auch die Kinder des Waldes hervor... vorsichtig kommen sie schritt um schritt näher, ehe Koro ihnen sachte zunickt, dass sie die >

Koro > Lichtung betreten dürfen. Langsam aber sicher kommen die Kinder näher und setzen sich zu Koro und lauschen des Magiers Spiel...

Manavirtuose Sceada schien der Zuwachs an Zuhörern nicht sonderlich zu stören, spielt und singt er doch einfach untentwegt weiter: There ain't much to say... Out here in nowhere... On a day like today... We|

Manavirtuose Sceada | drift far away... All away... 'Cause I've found love, a love like tides... A love that moves, a love that guides... Yes I found love, a love like seas... A love that stays, stay with me|

Manavirtuose Sceada | please... I won't let go, whether it's high or low...

Koro hört ihm aufmerksam zu und auch die Kinder des Waldes. Zwei der Kinder haben sich an Koro gekuschelt und lauschen Sceada ebenfalls. Die anderen bleiben im sicheren Abstand zu ihm hinter Koro >

Koro > dennoch wollen auch sie sein Lied hören. Wie gebannt hören sie ihm zu und alle Augen sind auf ihn fixiert...

Manavirtuose Sceada's Augen dagegen waren mittlerweile geschlossen... What a beautiful day... We drown in deep waters... On day like today... We drift far away... All away... 'Cause I found love, a love like|

Manavirtuose Sceada | tides... A love that moves, but never hides... Yes I found love, a love like seas... A love that stays, stay with me, please... I won't let go, whether it's high or low... Oh no no, won't let|

Manavirtuose Sceada | go, whether it's fast or slow... Oh no no, I won't let you go... I won't let you go...

Koro > I won't let you go... wiederholen die Kinder des Waldes und Koro dreht sich überrascht zu diesen um. Wie? Nun begangen sie mitzusingen? Auch die beiden, die bei ihr in den Armen liegen, >

Koro > beginnen in das Lied mitzusingen... Koro kann darüber nur schmunzeln...

Manavirtuose Sceada kann sich ein Lächeln darob nicht verkneifen. Die Waldkinder wieder, hmm? Das Lied zieht sich noch einige Zeit ohne Gesang dahin, ehe es dann schliesslich leise ausklingt...

Koro sowie die Waldkinder schauen ihn lächelnd an. Einen Moment später hört man dann auch schon das Klatschen der Hände. Oh Koro... der Musiker hat Talent! 'Qsagt das eine Waldkind an ihrer rechten >

Koro > Seite zu ihr. Ich weiß, Gousu, ich weiß... antwortet sie ihm darauf. Wir möchten das auch können, oh Musiker! Ihr seid fantastisch...!

Manavirtuose Sceada lächelt darauf ein wenig verlegen. Hehe, nun ja... mit ein wenig Übung und Ausdauer kann jeder lernen, so zu spielen... Typisch Sceada... Stolz auf die eigene Leistung, aber sie dennoch mit|

Manavirtuose Sceada | Worten schon beinahe als unbedeutend und gewöhnlich bezeichnen... Typisch...

Koro schüttelt den Kopf. Sei nicht so bescheiden, Sceada! Du kannst stolz darauf sein! verkündet Koro mit lauter Stimme. Das ist wahr! hört man die Kinder rufen. Es ist schön, ander Klänge >

Koro >(ander=andere) Klänge als die meinen zu hören. Hab ich nicht recht, Kinder? Eine erneute Zustimmung folgt. Oh Musiker, wir danken dir für deine Darbietung...!

Manavirtuose Sceada senkt ein wenig verlegen den Blick, als er abermals gelobt wird... Als er seinen Blick wieder hebt ist ein Lächeln auf seinen Lippen auszumachen, und es ertönen die Worte: Na, möchtet ihr|

Manavirtuose Sceada | noch eines hören?

Koro | Es dauerte keine Sekunde, bis die Kinder riefen: Spielt, oh spielt Musiker! Spielt! Koro lächelt Sceada an. Du hörst es ja... bitte spiele noch ein Lied für uns, ja? Mir gefällt der Klang>

Koro > der Gitarre... und wie du sie spielst. sagt sie zu ihm und kuschelt mit den beiden Waldkindern an ihrer Seite.

Manavirtuose Sceada lächelt darauf sanft, ehe er kurz die Augen schliesst. Hmm... welches könnte er spielen...?

Hmm... Ja, das war gut, das sollte er hinkriegen... Wieder sind die Klänge die die Finger des Magiers|

Manavirtuose Sceada | den Saiten der Gitarre eher der ruhigen Art, und diesesmal fängt er sogleich an zu singen: Hold on little girl, show me what he's done to you... Stand up little girl, a broken heart can't be|

Manavirtuose Sceada | that bad... when it's through, it's through... Fate will twist the both of you... So come on baby come on over... Let me be the one to show you...

Koro lächelt Sceada an und beobachtet ihn, während er so spielt. Lauschend fixiert sich ihr Blick auf ihn, ach ja... da merkt sie doch erst, wie gut sie es mit ihm hat...

Manavirtuose Sceada | Die Melodie blieb ruhig und angenehm, eine Melodie, wie geschaffen dazu, leise vor sich hinzuträumen... I'm the one who wants to be with you... Deep inside I hope you feel it too... Waited|

Manavirtuose Sceada | on a line of greens and blues... Just to be the next to be with you...

Koro schließt sachte die Augen und atmet tief durch. Er hat wirklich eine schöne Gesangsstimme... Auch die Kinder lauschen ihm mit bedacht, oh ja... vielleicht hat da jemand den falschen >

Koro > Beruf gewählt... durchaus mit der Stimme könnte man sich das vorstellen...

Manavirtuose Sceada | Ob der Magier überhaupt je eine Wahl gehabt hatte sei nun einmal dahingestellt... Auf alle Fälle singt er weiter, die Augen dabei sanft geschlossen... Ein Lied zum Träumen eben...|

Manavirtuose Sceada : Build up your confidence, so you can be on top for once... Wake up who cares about, Little boys that talk too much... I seen it all go down... Your game of love was all rained out...|

Manavirtuose Sceada | So come on baby, come on over... Let me be the one to hold you... Eine feine Geste folgt, ein Zeichen, dass die Waldkinder und auch Koro beim Refrain mitsingen sollten...: I'm the one|

Manavirtuose Sceada | who wants to be with you...

Koro | Die Waldkinder beginnen sofort mitzusingen... I'm the one who wants to be with you... Koro schmunzelt und zögert dann doch ein wenig, schüchtern? Nja dies oder... sie will einfach lauschen...

Manavirtuose Sceada lächelt sogleich als die Kinder mitsingen. Das Koro sich allerdings nicht beteiligte... Nun ja, er konnte ihr's nicht übel nehmen... Wer sang schon bei einem Liebeslied mit, das ihm gewidmet war?|

Manavirtuose Sceada : Deep inside I hope you feel it too... Waited on a line of greens and blues... Just to be the next to be with you... Dann schweigt er kurz, folgte doch ein Instrumentalpart, welcher der|

Manavirtuose Sceada | Gitarre nun zu einem kleinen Solo verhalf... Nun gut, eigentlich... war die Gitarre ja durchgehend solo... Aber was soll's...?

Koro schmunzelt, wobei doch ein wenig Röte in ihrem Gesicht zu sehen ist. Ach jetzt wo alle singen, erröten wie? Sie schaut zu den Kindern, dann zu Sceada. Verlegen lächelt sie ihn einfach an, >

Koro > was sollte sie denn auch sonst tun...? Ein kichern folgt...

Manavirtuose Sceada schmunzelt nur kurz, ehe er sich auch wieder dem Gesang widmet, um das Lied zu einem Ende zu bringen...: Why be alone when we can be together baby? You can make my life worthwhile and I can|

Manavirtuose Sceada | make you start to... smile... Das letzte Wort wird besonders betont und ziemlich lange auch ausgehalten, ehe es dann schliesslich doch noch verstummt, dicht gefolgt vom Klang der Gitarre|

Manavirtuose Sceada | welche zum Abschluss noch einmal einige besonders schöne Schlussakkorde von sich gibt...

Koro schmunzelt, ehe sie sich einfach erhebt und zu ihm geht. Sie küsst ihm die Stirn und ein leises... Du bist ja so süß... ertönt. Dann beginnen die Kinder zu klatschen und Koro dreht sich >

Koro zu den Kindern um. Schau mal... ich glaube du hast deine ersten Fans gefunden...

Manavirtuose Sceada lächelt darauf abermals ein wenig verlegen... Wenn nun nicht gerade sich die Gitarre in seinem Schoss befinden würde... Dann hätte er wohl Koro kurzerhand auf diesen Platz bugsiert... So aber|

Manavirtuose Sceada | reicht es nur zu eben jenem Lächeln, und einem zögerlichen Ach was... So gut... war das... nun auch wieder nicht...

Koro schüttelt sachte den Kopf. Du musst nicht immer so bescheiden sein! antwortet sie ihm darauf. Die Waldkinder erheben sich und verabschieden sich von den beiden. Kurzerhand verschwinden sie, >

Koro schaut ihnen einen Moment lang nach, ehe sie sich voll und ganz Sceada widmet. Du hättest ein Sänger werden sollen... du hast wirklich talent.

Manavirtuose Sceada s Lächeln wirkt nun durchaus wieder selbstsicherer. Sachte legt er die Gitarre neben den Baumstumpf ins Gras, während er leise Na ja... Vielleicht... Aber ob es sich auch ausgezahlt hätte?|

Manavirtuose Sceada | meint. Dann folgt kurz ein feines Grinsen, ehe er kurzerhand den vorhin aufgekommenen Gedanken umsetzt, und sie sachte auf seinen Schoss bugsiert...

Koro kichert, als sie bugsiert wird und legt ihre Arme um ihn. Na ja... ich wäre dein größter Fan, weißt du... antwortet sie ihm und küsst ihn auf die Wange. Obwohl... wenn du berühmt wärest, >

Koro >würden dir wahrscheinlich genauso viele Frauen nachlaufen wie Seth, wenn nicht sogar mehr und du hättest nicht so viel Zeit für mich! Ein Grinsen folgt schließlich. Tja ja...

Manavirtuose Sceada kann nicht anders: Er muss ob dieser Bemerkung lachen. Mehr Frauen als Seth? Hah, der ist gut... Dabei reicht mir doch schon eine allein vollkommen... Ein leicht verträumter Blick wird ihr|

Manavirtuose Sceada | geschenkt... Welche diese eine ist, sollte ja wohl klar sein, hmm?

Koro stupst ihn an. Zum glück hast du die eine schon gefunden, oder...? wird gespielt nachgefragt. Hm...? Sie kichert wieder, ach ja... was will man denn auch schon mehr?

Manavirtuose Sceada lehnt sachte den Kopf an ihre Schulter. Ja... Frejia sei dank... Ja... er hatte sie gefunden... die Eine, mit der er zusammen sein wollte...

Koro streicht ihm sanft über sein kurzes Haar. Tja und so schnell lasse ich dich auch nicht gehen... ein erneutes keckes Grinsen folgt... Tja.. so ist sie eben...

Manavirtuose Sceada lächelt sie an. Gleichfalls... meine Liebste... Gleichfalls... Oh nein, solange es in seiner Macht stand würde er sie ebenfalls nicht gehen lassen...

Koro schmiegt sich an ihm. Könntest du dir vorstellen... dein ganzes Leben mit mir zu verbringen...? fragt sie nun nach, nun ja, Sofia hatte sie zum Nachdenken gebracht...

Manavirtuose Sceada zögert nicht, sogleich ertönt das sanfte Ja... Das wäre, um ehrlich zu sein, sogar das, was er sich von tiefstem Herzen wünschen würde. Doch... mit Wünschen musste man stets vorsichtig sein...

Koro schmunzelt und streicht ihm erneut über sein Haar. Möchtest du Familie haben...? fragt sie dann auch sogleich nach, wieso auch nicht?

Manavirtuose Sceada zögert einen kleinen Moment. Einen Moment, in welchem er sich kurz fragt, weshalb sie ausgerechnet diese Frage ihm stellte... Dann allerdings meint er mit leiser Stimme Kinder... zu haben...|

Manavirtuose Sceada | ich... ich glaube... das muss das höchste Glück auf Erden sein... Ja also...

Koro hebt die Braue. Anders gesagt, du willst welche haben, richtig? Kurz, knapp und eindeutig, warum drumrum reden? Könntest du dir das vorstellen? Ich meine wir beide... und ein Kind?

Manavirtuose Sceada zögert abermals einen Moment, ehe er Ja... nur... vielleicht... noch nicht jetzt... von sich gibt. Noch wäre es vermutlich zu früh für die beiden... Aber wer weiss? Vielleicht in ein, zwei|

Manavirtuose Sceada | Jahren? Sie würde auf alle Fälle seiner Meinung nach eine gute Mutter abgeben... Und vielleicht... wäre er als Vater auch nicht gerade übel...

Koro schmunzelt abermals. Hm... bevor wir soweit sind, sollte ich mir... ehm... sie denkt einen Moment nach. ... erst einmal ein paar Säuglinge ansehen. Ich meine... die sollen >

Koro > sehr winzig und zerbrechlich sein, oder? Sie grinst, Ciela hatte ihr so einiges darüber erzählt... Außerdem... ja ich will dich erst einmal für mich alleine haben!

Manavirtuose Sceada schmunzelt. Und ich dich für mich... Sie wollte Säuglinge ansehen? Wozu... denn das? Traute sie sich etwa selbst nicht zu, eine gute Mutter zu sein...? Aber egal... es war noch weithin, bis|

Manavirtuose Sceada | dieses Thema vielleicht aktuell werden würde... Noch galt es, den Moment zu genießen... Ihr nahe zu sein...

Koro kuschelt sich an ihm. Hm... weißt du was...? fragt sie vergnügt.

Manavirtuose Sceada : Hmm? ertönt es, während der Magier sich ebenfalls ein wenig an sie kuschelt. Was... denn?

Koro kichert, ehe sie ihm ins Ohr flüstert: Ich liebe dich...! Wieder kichert sie und streicht ihm sanft über die Wange. Tja... ein wenig verspielt heute, wie?

Manavirtuose Sceada lächelt, ehe er leise meint: Hmm... doch, das wusste ich... Aber... weisst du auch was...? Das Spiel konnte man in 2 Richtungen spielen...

Koro schaut ihn fragend an. Hm... was denn...? wird gleich gefragt, ja ein wenig spielen kann bekanntlich nicht schaden, oder?

Manavirtuose Sceada grinst kurz, ehe er ihr sachte ins Ohr flüstert: Ich liebe dich auch... Dann küsst er sie ganz sanft auf die Wange...

Koro kichert erneut und stupst ihn sachte. Du bist unmöglich, mein Lieber! Sie grinst ihn an und streicht ihm weiterhin über den Kopf. Aber dafür liebe ich dich ja...!

Manavirtuose Sceada lächelt nur sanft, ehe er die Augen schliesst und einfach nur ihre Nähe und die sanfte Berührung genießt...

Koro streicht weiterhin sanft über seinen Kopf und lehnt ihren gegen den seinen. Sie blickt hinauf zu dem Vollmond und

schmunzelt. Sowas nennt man dann wohl den Augenblick genießen, nicht?

Manavirtuose Sceada | Eine ganze Weile vergeht, während der die beiden einfach so dort verweilen, einander nahe, glücklich und zufrieden... Dann schliesslich meint der Magier irgendwann leise **Ko...? Es... es ist**|

Manavirtuose Sceada | **schon ziemlich spät... wollen wir...langsam mal... zurückgehen...?**

Koro blickt ihn wieder an, ehe sie sachte nickt. **Ja... du hast recht, lass uns gehen... Sie schmunzelt, ui... das erste Mal nannte er sie bei ihrem Spitznamen... sie kichert.**

Manavirtuose Sceada hebt langsam seinen Kopf von ihrer Schulter, damit sie schliesslich aufstehen konnte... Er würde zwar nur allzu gerne sie tragen, doch... zum Einen war er nicht wirklich stark genug dafür, und|

Manavirtuose Sceada | zum Anderen musste er ja auch noch die Tasche und die Gitarre tragen...

Koro erhebt sich sogleich und streckt sich. **Dann wendet sie ihren Blick wieder auf Sceada. Lass uns gehen, mein Lieber.**

Manavirtuose Sceada nickt, ehe er sich langsam erhebt und seine Tasche sowie die Gitarre greift. So bepackt nickt er ihr dann zu, ein Zeichen, dass er soweit wäre und sie vorausgehen kann...

Koro nickt ihm ebenfalls zu und... **gesagt, getan... Sie begibt sich wieder in die Richtung aus der sie gekommen ist...**

Manavirtuose Sceada folgt ihr, dabei einmal Müde gähmend... Es war ein langer Tag gewesen... Gestern war er krank zusammengebrochen, und heute hatte er nebst einem mühsamen Kampf auch noch bis spät in die Nacht für|

Manavirtuose Sceada | sie gespielt und ihre Nähe genossen... Ein wenig Schlaf wäre jetzt sicherlich nicht verkehrt...

Koro führt ihn vorbei an den Wasserfall zu den Treppen, die zum Schlafzimmer führen... **Langsam öffnet sie die Tür ihres Zimmer und wartet das er eintritt. Sie selbst muss auch Gähnen...**

Manavirtuose Sceada holt sie trotz allem was er mit sich schleppt schnell einmal ein, und bleibt seitlich der Türe stehen. **Nach dir...** meint er mit einem Lächeln...

Koro nickt schließlich nur knapp, ehe sie eintritt und im Schlafgemach verschwindet...~

Manavirtuose Sceada folgt ihr und schliesst hinter sich die Tür...~